



HESSISCHER LANDTAG

03. 05. 2022

WVA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Gutachten zum Cum-Ex-Skandal

Laut dem Artikel „Die Deutsche Börse und das Geschäft, das es nicht geben durfte“ vom 25.04.2022 hat das Hessische Wirtschaftsministerium ein Gutachten über das Verhalten der Deutschen Börse im Cum-Ex-Skandal eingeholt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wann und aus welchen Gründen wurde das Gutachten in Auftrag gegeben?
2. Welche Erkenntnisse hat sich die Landesregierung zum Zeitpunkt der Beauftragung der betroffenen Kanzlei aus dem Gutachten erhofft?
3. Wie wurde die Kanzlei, die das Gutachten im Auftrag des Wirtschaftsministeriums erstellt hat, ausgewählt?
4. Welche Kosten sind dem Land durch die Erstellung des Gutachtens entstanden?
5. In welchem Haushaltstitel finden sich die verausgabten Mittel?
6. Plant die Landesregierung dem Landtag das angesprochene Gutachten zur Verfügung zu stellen?
7. Falls ja: wann?
8. Falls nein: Aus welchen Gründen hält es die Landesregierung für gerechtfertigt, dem Landtag ein Gutachten vorzuenthalten, welches offenbar einschlägigen Medien vorliegt?
9. Plant die Landesregierung, das Gutachten zu veröffentlichen?
10. Falls ja: wann?
11. Falls nein: warum nicht?
12. Was sind die Kernaussagen des Gutachtens?
13. Welche Unternehmen sind in dem Gutachten neben der Deutsche Börse AG begutachtet worden?
14. Wie bewertet die Landesregierung die Ergebnisse des Gutachtens?
15. Welchen konkreten Handlungsbedarf leitet die Landesregierung aus den Ergebnissen des Gutachtens ab?
16. Wie bewertet die Landesregierung den Vorwurf der Deutsche Börse AG, dass dieses Gutachten „in wesentlichen Punkten unzutreffend, unvollständig oder irreführend“ sei?
17. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus den Ergebnissen des Gutachtens?
18. Mit welchen Mitarbeitern der Deutschen Börse AG hat der Ministerpräsident in den vergangenen zwei Jahren zum Thema Cum-Ex-Skandal gesprochen, telefoniert oder korrespondiert?

19. Inwiefern war das angesprochene Gutachten Teil der Korrespondenz zwischen der Deutschen Börse AG und dem Ministerpräsidenten?

Wiesbaden, 3. Mai 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock